

Post-, Telegraphen- und Fernsprech-Verkehr.

Postverkehr.

Hauptpostamt. Haberkornplatz 1, Ecke der Poststraße und Töpferberg.

Geöffnet im Sommerhalbjahr: Wochentags von 7 Uhr früh bis 8 Uhr abends, Sonn- und Feiertags von 7 bis 9 Uhr früh und von 12 bis 1 Uhr mittags; im Winterhalbjahr: Wochentags von 8 Uhr früh bis 8 Uhr abends, Sonn- und Feiertags von 8 bis 9 Uhr früh und von 12 bis 1 Uhr mittags. Inhabern von Schließfächern sind letztere an Sonntagen noch von 3 bis 4 Uhr nachmittags zugänglich.

Zweigpostamt. Am Bahnhof links.

Geöffnet im Sommerhalbjahr: Wochentags von 7 Uhr früh bis 8 Uhr abends, Sonntags von 7 bis 9 Uhr früh und von 12 bis 1 Uhr mittags; im Winterhalbjahr: Wochentags von 8 Uhr früh bis 8 Uhr abends, Sonntags von 8 bis 9 Uhr früh und von 12 bis 1 Uhr mittags.

Zweigpostamt, böhmische Vorstadt,
Grottauerstraße 29 b.

Geöffnet im Sommerhalbjahr: Wochentags von 8 Uhr früh bis 1 Uhr mittags und von 3 Uhr nachmittags bis 8 Uhr abends, Sonntags von 8 bis 9 Uhr früh und von 12 bis 1 Uhr mittags; im Winterhalbjahr: Wochentags von 8 Uhr früh bis 1 Uhr mittags und von 3 Uhr nachmittags bis 8 Uhr abends, Sonntags von 8 bis 9 Uhr früh und von 12 bis 1 Uhr mittags.

Die Auslieferung von Geldsendungen, Postnachnahmesendungen und Postanweisungen kann nur während der festgesetzten Dienststunden erfolgen.

Telegraphische Postanweisungen werden auch außerhalb der Dienststunden angenommen, wenn ein Beamter im Dienste anwesend

ist. Beim Postamte am Bahnhofe zu jeder Zeit. Die Abtragung der eingegangenen Telegramme sowie telegraphischer Postanweisungen geschieht nach 9 Uhr abends bis 6⁴⁵ früh durch das Postamt am Bahnhofe.

Einschreibebriefe und gewöhnliche Packete können gegen Gebühr von 20 Pfg., ebenso dringende Packete gegen 1 Mk. mehr, außer den Dienststunden 1,20 Mk. mehr, auch nach Dienstscluß beim Postamt 2 (Bahnhof) aufgeliefert werden.

Die Ausgabe von Postsendungen erfolgt an den Schalterstellen, und zwar: gewöhnliche und Einschreibebriefe, Postkarten, Drucksachen, Warenproben, Zeitungen, Postanweisungen und Wertbriefe. Zollpflichtige Packete beim Zollamte im Bahnhofe. (Dienststunden bei letzterem: vormittags von 8 bis 12 Uhr, nachmittags von 2 bis 6 Uhr.) Die Bestellung erfolgt in der Stadt Wochentags

für Briefe:	Geldbriefe und Postanweisungen:	Packete:
7,00, 11,30 B.	8,15 B.	8,00 B. im Winter
4,00, 6,15 N.	4,00 N.	8,30 B. im Sommer
		4,15 N.

Sonntags:

7,20 B.	8,15 B.	8,00 B. im Winter
		8,30 B. im Sommer.

Gilboten sendungen werden in der Regel durch Vermittelung des Postamtes am Bahnhofe abgetragen.

Landbestellung:

7,45 B.	4,00 N. im Sommer	Sonntags
7,45 B.	3,30 N. im Winter	7,45 B.

Die Bestellung von Packeten nach dem Landbestellbezirke findet Sonn- u. Festtags nicht statt. Am Charfreitage, den Bußtagen, Himmelfahrtstage, am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtstage ruht die Bestellung nach dem Landbezirke gänzlich.

Ortschaften vom Landbestellbezirk des Postamtes Bittau.

Gewöhnliche Briefe bis zum Gewicht von 250 g = 1/2 Pfd. kosten frankiert 5 Pfg., unfrankiert 10 Pfg. Porto, Postkarten frankiert 2 Pfg., unfrankiert 4 Pfg., mit Rückantwort 4 Pfg.

Eckartsberg	Kleinporitsch	Neue Schänke bei Eichgraben
Eckartsberger Schloßchen	Kleinschönau	Neumühle
Eichgraben	Kohlenwerk Germania	Radgendorf
Großporitsch	Buchheim & Leipzig	Ratz-Borwerk
Glasraffinerie Gürtler & Mey	Kohlenwerk d. Reichenberg. Bergbauvereins	Weinau
Hartau	König Johann-Quelle	Ziegelei bei Eichgraben
Hafenberg	Maschinenfabrik Schmelzer	Ziegelei bei Hartau.